

SEVAL Strategie 2022-25

Verabschiedet von der Mitgliederversammlung im September 2021

Ausgangslage

Die SEVAL hat in der letzten Strategieperiode 2018-2021¹ Schritte in Richtung Professionalisierung der Evaluationspraxis in der Schweiz geleistet. Einige Ziele konnten erreicht werden, wie z.B. die Neugestaltung des Web-Auftritts der SEVAL, die Aktualisierung der Datenbank für Evaluatorinnen und Evaluatoren die Lancierung der Datenbank mit Aus- und Weiterbildungsangeboten in Zusammenarbeit mit der DeGEval, die Handreichung für die revidierten SEVAL-Standards, ein neues Beratungsangebot zu praktischen Fragen in Zusammenhang mit Evaluation sowie erste Klärungen hinsichtlich des Nachweises von Kompetenzen von Evaluatorinnen und Evaluatoren.

Die vorliegende SEVAL-Strategie 2022-25 wurde mit Unterstützung der Arbeitsgruppen erarbeitet. Sie schliesst an die Arbeiten der letzten Jahre an und führt diese weiter. Sie zeigt auf, wie die SEVAL in den nächsten Jahren die Arbeit an der Professionalisierung² weiterentwickeln will und welche Rolle die Arbeitsgruppen und die Mitglieder dabei spielen. Die verschiedenen Arbeitsgruppen leisten grosse fachliche Arbeit. Der Vorstand hat regelmässig von Ihren Tätigkeiten Kenntnis genommen. Es ist erfreulich, dass in der letzten Strategieperiode neue Arbeitsgruppen entstanden sind und dass die SEVAL als Verband wachsen konnte.

In der Strategieperiode 2022-25 sollen die Arbeiten an einzelnen Zielen weitergeführt und neue Schwerpunkte aufgenommen werden.

Vision der SEVAL

Evaluationen leisten einen wichtigen Beitrag zu evidenzbasierten³ Entscheidungen und Gestaltungsprozessen in allen relevanten gesellschaftlichen Bereichen. Dazu werden Evaluationen in der Schweiz professionell geplant und umgesetzt. Sie werden breit genutzt und geschätzt und tragen damit wesentlich dazu bei, Leistungen von Bund, Kantonen, Gemeinden, Nichtregierungsorganisationen und Unternehmen zugunsten der Allgemeinheit zu verbessern.

Mission der SEVAL

Die SEVAL will als Fachverband sämtliche in der Evaluation tätigen Personen (Evaluierende, Evaluationsmanager/innen, Auftraggebende, Forschende und Lehrende) vereinigen und ihnen eine Stimme geben, sich national stark positionieren und international gut vernetzen.

Die SEVAL fördert die Bekanntheit, Qualität und Professionalisierung der Evaluation in der Schweiz und betreibt damit auch Nachwuchsförderung. Sie stellt ihren Mitgliedern attraktive Angebote bereit und fördert die Nutzung von Evaluationen. Die SEVAL trägt zum fachlichen Austausch bei, macht gute Praktiken sichtbar,

¹ Link zur Strategie 2018-21: <https://www.seval.ch/ueber-uns/>

² Ziel der Professionalisierung: Verbesserung der Qualität der Evaluationspraxis sowie Erhöhung der Transparenz zur Qualität der Evaluationspraxis.

³ Evidenzbasiert heisst, anhand wissenschaftlicher Methoden empirisch fundiert und begründet.

fördert die Aus- und Weiterbildung und unterstützt die Weiterentwicklung und Anerkennung der in der Evaluation tätigen Personen. Sie stösst Forschung über Evaluation an und vermittelt deren Erkenntnisse.

Strategische Ziele 2022-2025

Mit folgenden strategischen Zielen will die SEVAL dazu beitragen, die Vision zu verwirklichen.

A. Stärkere Positionierung als Fachverband

Die SEVAL stärkt ihre Position und die Struktur als Fachverband und will dazu beitragen, dass Evaluation breit sowie mit hoher Qualität eingesetzt werden. Über verschiedene Kommunikationskanäle, professionelle öffentliche Auftritte, Durchführung von Tagungen, Valorisierung der Arbeit der Arbeitsgruppen sollen die Sichtbarkeit von Evaluationen erhöht und die Mitgliederbasis vergrössert werden. Die SEVAL soll den Austausch mit der Wissenschaft stärker pflegen, die Forschung über Evaluation fördern und die Verbreitung der Erkenntnisse unterstützen.

B. Ausbau von Angeboten zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Die SEVAL soll sich mit den Standards und weiteren Grundlagen und Angeboten für gute Evaluationspraxis einsetzen. Sie soll die breite Anwendung ihrer Standards stärker fördern und praxisorientierte Unterstützung und Beratung anbieten.

C. Kompetenzförderung und verbesserter Nachweis von Kompetenzen

Die SEVAL soll die Kompetenzen ihrer Mitglieder fördern, indem sie die bestehenden Aus- und Weiterbildungen bekannter macht und in Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen die Entwicklung von neuen Weiterbildungen anstösst. Die SEVAL ergreift Massnahmen, um die Evaluationskompetenzen ihrer Mitglieder sichtbar und nachweisbarer zu machen.

D. Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Ziele

Mit folgenden Massnahmen soll an der Umsetzung der Ziele gearbeitet werden:

A Positionierung als Fachverband

1. Die SEVAL verfügt über **gut funktionierende Verbandstrukturen**. Sie klärt die Aufgaben des Vorstandes, der Arbeitsgruppen und des Sekretariates und insbesondere deren Zusammenarbeit. Die SEVAL diskutiert und entscheidet über eine verstärkte Professionalisierung (z.B. Aufstockung des Sekretariats, Einrichtung einer Geschäftsstelle, administrative Unterstützung der Arbeitsgruppen, weitere Massnahmen).

Zuständigkeit: Vorstand, Arbeitsgruppenleitende, Sekretariat

2. Der **Kommunikationsfluss** zwischen den Arbeitsgruppen und dem Vorstand und unter den Arbeitsgruppen wird intensiviert. Es werden Synergien zwischen den Arbeitsgruppen realisiert. Die **Aktivitäten** und **Ergebnisse** der Arbeitsgruppen werden über die Kommunikationskanäle der SEVAL besser verbreitet und erhalten eine grössere **Visibilität**.

Zuständigkeit: Vorstand, Arbeitsgruppen

3. **Externe Kommunikation** wird intensiviert. Bestehende und neue Kommunikationskanäle werden entsprechend ihrer Eignung koordiniert eingesetzt (Printmedien, Webseite, Newsletter, Flash, soziale Medien, ...).

Zuständigkeit: Sekretariat, Vorstand

4. Mit **Kongressen, Methodenateliers** und anderen **Anlässen** (z.B. Abendanlässe, Workshops mit ausgewählten Zielgruppen) erhöht die SEVAL die Sichtbarkeit von Evaluation und den Diskurs über Evaluation. Die SEVAL prüft, ob mittels weiterer niederschwelliger Formate ein erweitertes Zielpublikum angesprochen werden kann. Auf diese Weise will die SEVAL neue Kreise ansprechen und Mitglieder gewinnen.

Zuständigkeit: alle AGs und alle Mitglieder

5. Die SEVAL leistet einen Beitrag zu wissenschaftlicher Vernetzung und stösst **neue Forschungsvorhaben** zu und über Evaluationen an.

Zuständigkeit: Vorstand, AG Forschung, AG Hochschulentwicklung

B Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

6. Die SEVAL-Standards werden laufend kommuniziert und Hilfsmittel zu ihrer Anwendung werden weiterentwickelt. Es wird geprüft, wie mit neuen digitalen Formaten die Anwendung der Standards gefördert werden kann.

Zuständigkeit: AG Standards, groupe de travail du GREVAL, AG Gruppo Svizzera italiana

7. Die Reflexion über gute Evaluationspraxis wird im Rahmen von geeigneten Formaten (z.B. Veranstaltungen, Onlineangebote) intensiviert und für ein breiteres Publikum geöffnet.

Zuständigkeit: Alle AG

8. Die SEVAL fördert die Bekanntheit ihrer Beratungsstelle und evaluiert dieses Angebot nach einer Pilotphase. Anschliessend wird über die Weiterführung und allfällige Anpassungen entschieden.

Zuständigkeit: AG Beratung

C Kompetenzförderung und verbesserter Nachweis von Kompetenzen

9. Die Datenbank der Mitglieder sowie der Anbieter/innen wird gepflegt. Einmal jährlich erfolgt der Aufruf durch das Sekretariat an die Mitglieder die Einträge zu aktualisieren.

Zuständigkeit: Vorstand, Sekretariat SEVAL

10. Die Datenbank mit Aus- und Weiterbildungsangeboten wird gepflegt und verbreitet (CH / D / A / I). Die SEVAL identifiziert anhand der Datenbank allfällige Lücken und setzt sich in Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten für den Erhalt und die Weiterentwicklung bestehender und die Schaffung neuer Angebote ein.

Zuständigkeit: AG Kompetenzen, groupe de travail du GREVAL, AG Gruppo Svizzera italiana

11. Auf Basis der vorhandenen Grundlagen wird ein Vorschlag erarbeitet, der Kompetenzen und Praxiserfahrung sichtbar macht und eine Valorisierung ermöglicht. Der Vorschlag soll verabschiedet und umgesetzt werden.

Zuständigkeit: Vorstand, JEE, AG Kompetenzen

Umsetzung

Der Vorstand führt eine jährliche Review durch, um die Umsetzung der Strategie zu verfolgen und zu steuern.

Zuständig für die Umsetzung und das Reporting zum Umsetzungsstand sind die unter den jeweiligen Massnahmen aufgeführten Akteure.